

Coop plant Bau- und Hobby-Markt in Arbon



In der Weierwies an der Landquartstrasse ist der Fachmarkt geplant. (Bild: Max Eichenberger)

Beim A1-Zubringer im Morgental soll ein neuer Bau + Hobby-Markt entstehen. Die Genossenschaft Coop will dort 4500 Quadratmeter Fläche belegen.

Arbon. Die Visiere stehen unübersehbar in der grünen Ebene, in der Weierwies an der äusseren Landquartstrasse: Im Industrie- und Gewerbegebiet Morgental entsteht ein neuer Fachmarkt.

Das Baugesuch liegt im Stadthaus auf. Es handelt sich um ein überarbeitetes Projekt, das bereits vor drei Jahren das Bauausschreibungsverfahren durchlaufen hatte und vom Stadtrat bewilligt worden war – dann aber auf Eis lag. Als Generalunternehmer tritt die Rimaplan AG mit Sitz in Regensdorf auf. Als Bauherrschaft zeichnet die Tochter Rimaprojekt AG, Horn. Der Neubau ist mit einer Bruttogeschossfläche von knapp 5800 Quadratmetern nördlich der Holzhandlung Banderet nahe dem A1-Zubringer Arbon Süd geplant, wovon 4500 m² Verkauf.

Gemäss den Plänen sollen an der Landquartstrasse einerseits Lebensmittel verkauft werden. Die grösste Fläche dürfte aber ein Bau +Hobby-Center beanspruchen. Der Fachmarkt soll einen jährlichen Quadratmeter-Umsatz von 5600 Franken generieren. Geplant sind 194 Parkplätze. Ausserdem sieht das Projekt eine Tankstelle mit sechs Zapfsäulen und Shop vor. Entgegen ursprünglichen Plänen ist kein Restaurationsbetrieb vorgesehen.

Das Land gehört derzeit noch den Gebrüdern Hans Ulrich und Werner Daepf. Die Kaufverträge sind vorbereitet. Gegen das erste Bauvorhaben, das darauf sistiert worden war, hatte sich Landwirt Ruedi Daepf mit einer Einsprache zur Wehr gesetzt. Diese war abgewiesen worden. (me)